

Zusatz zum Betreuungsvertrag für _____

**Vereinbarung über die Notfall-Betreuung durch das pädagogische
Kindergartenpersonal bei Nichtabholung des Kindes**

Zwischen den Personensorgeberechtigten (nachfolgend *Eltern*) für das o.g. Kind (nachfolgend *Kind*) und dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Deggendorf e.V. (nachfolgend *Träger*) als Träger des Freien Kindergartens Deggendorf (nachfolgend *Kindergarten*) wird als Zusatz zum Betreuungsvertrag folgende Vereinbarung geschlossen:

Sollte das Kind nicht durch die Eltern oder nicht durch andere von den Eltern ermächtigte Personen während der jeweils aktuellen Öffnungszeiten des Kindergartens abgeholt werden, kontaktiert das Personal des Kindergartens die Eltern über die von den Eltern bereitgestellten und laufend aktualisierten Telefonnummern. Sollten dadurch die Eltern nicht erreicht werden können oder eine für das Personal genügend kurzfristige Abholung des Kindes erreicht werden können, ermächtigen die Eltern das pädagogische Personal des Kindergartens, das Kind auch außerhalb des Kindergartens zu betreuen. Die Eltern werden per Aushang im Kindergarten über den Verbleib des Kindes informiert. Die Ermächtigung schließt alle notwendigen Handlungen für die Betreuung des Kindes ein (insbesondere Beförderung im Privat-KfZ des pädagogischen Personals, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie die Versorgung des o.g. Kindes mit Nahrung). Diese Notfall-Betreuung erfolgt ausschließlich, um eine Inobhutnahme des Kindes durch die Polizei bzw. das Jugendamt zu verhindern, welche ohne diese Vereinbarung aus juristischen und haftungstechnischen Gründen vom pädagogischen Personal einzuschalten sind. Weder das Kindergarten-Personal noch der Träger haftet für irgendwelche Vorkommnisse während dieser über die Öffnungszeiten des Kindergartens hinausgehende Betreuung.

Deggendorf, ____ . ____ . ____

(Unterschrift mindestens eines Personensorgeberechtigten)

ODER (BEI NICHTZUSTIMMUNG):

Ich stimme obiger Vereinbarung nicht zu und wünsche im o.g. Fall ausdrücklich die Inobhutnahme des Kindes durch die Polizei bzw. das Jugendamt.

Deggendorf, ____ . ____ . ____

(Unterschrift mindestens eines Personensorgeberechtigten)